

MEDION®

7,62 cm / 3" Outdoor-Navigationssystem

MEDION® GoPal® S3867

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1.	Zu dieser Anleitung	4
1.1.	In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter	4
1.2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
1.3.	Konformitätsinformation	5
2.	Sicherheitshinweise.....	6
2.1.	Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen	6
2.2.	Betriebssicherheit.....	6
2.3.	Niemals selbst reparieren	7
2.4.	Datensicherung	7
2.5.	Bedingungen der Betriebsumgebung.....	7
2.6.	Umgebungstemperatur	8
2.7.	Elektromagnetische Verträglichkeit.....	8
2.8.	Verkabelung	9
2.9.	Akkubetrieb/Batteriebetrieb.....	9
2.10.	Akkus laden (optional).....	10
2.11.	Auf den Akkus/Batterien verwendete Symbole (optional).....	11
2.12.	Reinigung und Wartung.....	11
2.13.	Pflege des Displays.....	12
3.	Lieferumfang.....	12
4.	Ansichten.....	13
4.1.	Ansicht von vorne.....	13
4.2.	Rückansicht.....	14
4.3.	Ansicht von oben.....	14
5.	Akkus/Batterien und micro SD-Karte einsetzen	15
6.	Ersteinrichtung	16
6.1.	Akku im Ladegerät laden	16
6.2.	Gerät ein- und ausschalten	17
7.	Allgemeine Bedienungshinweise.....	18
7.1.	Ein- und Ausschalten.....	18
8.	Navigationssystem zurücksetzen.....	20
8.1.	Reset.....	20
8.2.	Vollständiges Abschalten/Hard Reset	21
9.	Navigieren	21
9.1.	Sicherheitshinweise Navigation.....	21
9.2.	Antennenausrichtung.....	22
9.3.	Lenker-/Fahrradbefestigung (optional).....	22
10.	Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung).....	22
11.	Synchronisation mit dem PC.....	26

11.1.	Microsoft® ActiveSync® installieren	26
11.2.	Mit dem PC verbinden	27
11.3.	Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten	29
12.	GPS (Global Positioning System)	30
13.	Weiteres Kartenmaterial	31
13.1.	Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher	31
14.	Häufig gestellte Fragen	31
15.	Kundendienst.....	32
15.1.	Fehler und mögliche Ursachen.....	32
15.2.	Benötigen Sie weitere Unterstützung?.....	32
15.3.	Transport.....	33
16.	Recycling und Entsorgung	33
17.	Technische Daten Navigationssystem	34
18.	Technische Daten Ladegerät (optional)	34
19.	Index	35

Persönliches

Notieren Sie zu Ihrem Eigentumsnachweis:

Seriennummer (S/N)

Kaufdatum

Kaufort

Die Seriennummer entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite / Unterseite Ihres Gerätes. Übertragen Sie die Nummer ggf. auch in Ihre Garantieunterlagen.

Die Qualität

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen ein zukunftsweisendes Navigationssystem präsentieren, das Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Der Service

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 32.

Vervielfältigung dieses Handbuchs

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Copyright © 2013, 10/04/2013

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma MEDION®.

Warenzeichen: MS-DOS® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft®.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

D - MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

1. Zu dieser Anleitung



Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung aus.

1.1. In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter

	<p>GEFAHR! <i>Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!</i></p> <p>WARNUNG! <i>Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!</i></p> <p>VORSICHT! <i>Warnung vor möglichen mittleren und oder leichten Verletzungen!</i></p>
	<p>ACHTUNG! <i>Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!</i></p>
	<p>HINWEIS! Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!</p>
	<p>HINWEIS! Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!</p>
	<p>WARNUNG! <i>Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!</i></p>
.	Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
▶	Auszuführende Handlungsanweisung

1.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Navigationsgerät ist bestimmt für den Empfang von GPS-Signalen (durch Satelliten bereitgestellte Positionsdaten) zur Navigation und Standortermittlung.

Das optionale Ladegerät ist bestimmt gleichzeitig 2 oder 4 NiMH/NiCd Akkus der Größe AAA (HR03) oder 2 oder 4 NiMH/NiCd Akkus der Größe AA (HR6) zu laden.

Beide Geräte sind nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie die Geräte nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

1.3. Konformitätsinformation

Hiermit erklärt die MEDION AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG. Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

CE 0984



HINWEIS!

Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der CD/DVD sowie in der Online-Hilfe des Gerätes.

2. Sicherheitshinweise

2.1. Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen

- Diese Geräte sind nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihnen Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit den Geräten spielen. Kinder darf der Gebrauch der Geräte nicht ohne Aufsicht erlaubt werden.
- Bewahren Sie die Geräte und das Zubehör an einem für Kinder unerreichtbaren Platz auf.
- Lesen Sie vor dem Laden der Akkus die Bedienungsanleitung durch.



GEFAHR!

***Halten Sie auch die Verpackungsfolien von Kindern fern.
Es besteht Erstickungsgefahr.***

2.2. Betriebssicherheit

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse der Geräte oder des Zubehörs, sie beinhalten keine zu wartenden Teile! Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Betreiben Sie Ihr Navigationssystem nur mit zugelassener Stromversorgung.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Geräte und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls kann das Display brechen.
- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Verwenden Sie z.B. einen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.

-
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstene Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.
 - Beenden Sie die Stromversorgung, schalten Sie die Geräte sofort aus bzw. erst gar nicht ein und wenden Sie sich an das Service Center; wenn das Gehäuse der Geräte oder des Zubehörs beschädigt ist oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie die Komponenten erst vom Kundendienst überprüfen, um Beschädigungen zu vermeiden!

2.3. Niemals selbst reparieren



WARNUNG!

Versuchen Sie auf keinen Fall, die Geräte selbst zu öffnen oder zu reparieren. Es besteht die Gefahr des elektrischen Schlags!

- Wenden Sie sich im Störfall an das Medion Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt, um Gefährdungen zu vermeiden.

2.4. Datensicherung



ACHTUNG!

Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.

2.5. Bedingungen der Betriebsumgebung

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung der Geräte führen. Die Gewährleistung in diesen Fällen ist ausgeschlossen.

- Halten Sie Ihr Navigationssystem und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung, besonders im Auto.

-
- Vermeiden Sie starke Vibrationen und Erschütterungen, wie sie z. B. bei Querfeldeinfahrten auftreten können.
 - Vermeiden Sie, dass sich das Gerät aus seiner Halterung, z. B. beim Bremsen, löst.

2.6. Umgebungstemperatur

- Die Geräte können bei einer Umgebungstemperatur von -10°C bis $+40^{\circ}\text{C}$ und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 95% (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand können die Geräte bei -20°C bis $+70^{\circ}\text{C}$ gelagert werden.
- Die Geräte sollten sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. beim Parken oder durch direkte Sonneneinstrahlung).
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht im Freien.

2.7. Elektromagnetische Verträglichkeit

- Beim Anschluss von zusätzlichen oder anderer Komponenten müssen die Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) eingehalten werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur abgeschirmte Kabel für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Elektronische Geräte verursachen elektromagnetische Strahlen, wenn sie betrieben werden. Diese Strahlen sind ungefährlich, können aber andere Geräte stören, die in der unmittelbaren Nähe betrieben werden. Unsere Geräte werden im Labor auf ihre elektromagnetische Verträglichkeit geprüft und optimiert. Es lässt sich dennoch nicht ausschließen, dass Betriebsstörungen auftreten, die sowohl das Gerät selbst, wie auch die Elektronik im Umfeld betreffen können. Sollten Sie eine solche Störung feststellen, versuchen Sie durch Ändern der Abstände und Positionen der Geräte, Abhilfe zu schaffen. Stellen Sie insbesondere im KFZ sicher, dass die Elektronik des Fahrzeugs einwandfrei funktioniert, bevor Sie losfahren.

2.8. Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Wenden Sie beim Anschließen von Kabeln und Steckern keine Gewalt an und achten Sie auf die richtige Orientierung der Stecker.
- Lassen Sie keine großen Kräfte, z.B. von der Seite, auf Steckverbindungen einwirken. Dies führt sonst zu Schäden an und in Ihrem Gerät.
- Vermeiden Sie Kurzschluss und Kabelbruch indem Sie Kabel nicht quetschen oder stark biegen.

2.9. Akkubetrieb/Batteriebetrieb

Ihr Navigationssystem kann mit normalen Batterien ("Primärzellen", Typ AA (HR6), vorzugsweise Alkali-Mangan Zellen) wie auch mit wieder aufladbaren Zellen („Akkus“, Typ AA (HR6)) betrieben werden.

Beachten Sie folgende allgemeine Hinweise zum Umgang mit Batterieen/Akkus:

- Legen Sie grundsätzlich nur Akkus oder Batterien des Typs AA ein.
- Achten Sie beim Einlegen auf die Polarität (+/-).
- Lagern Sie Akkus/Batterien an einem kühlen, trockenen Ort. Direkte starke Wärme kann die Akkus beschädigen. Setzen Sie das Gerät daher keinen starken Hitzequellen aus.
- Halten Sie Akkus/Batterien von Kindern fern. Falls ein Akku/eine Batterie verschluckt wurde, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Prüfen Sie vor dem Einlegen der Akkus/Batterien, ob die Kontakte im Gerät und an den Akkus/Batterien sauber sind und reinigen Sie sie gegebenenfalls.
- Werfen Sie die Akkus/Batterien nicht ins Feuer, schließen Sie sie nicht kurz und nehmen Sie sie nicht auseinander.

-
- Setzen Sie die Akkus/Batterien niemals übermäßiger Wärme wie durch Sonnenschein, Feuer oder dergleichen aus!
 - Akkus/Batterien vertragen keine Hitze. Vermeiden Sie, dass sich das Gerät und so auch der eingebaute Akku zu stark erhitzen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen gar zur Explosion des Akkus führen.
 - Benutzen Sie zur Ladung der Akkus nur das optionale Ladegerät.
 - Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus.
 - Nehmen Sie ausgelaufene Akkus/Batterien sofort aus dem Gerät. Reinigen Sie die Kontakte, bevor Sie neue Akkus/Batterien einlegen. Es besteht Verätzungsgefahr durch Batteriesäure!
 - Entfernen Sie auch leere Akkus/Batterien aus dem Gerät.
 - Bei niedrigen Temperaturen kann die Kapazität der Akkus/Batterien durch die Verlangsamung der chemischen Reaktion deutlich abnehmen. Halten Sie für den Betrieb bei kaltem Wetter einen zweiten Satz Akkus/Batterien an einem warmen Ort (z. B. Hosentasche) bereit.
 - Akkus/Batterien sind Sondermüll. Zur sachgerechten Entsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit. Wenn Sie sich von dem Artikel trennen möchten, entsorgen Sie ihn zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Stelle.

2.10. Akkus laden (optional)

- Laden Sie die Akkus ausschließlich mit dem optionalen Ladegerät.
- Achten Sie beim Einlegen auf die Polarität (+/-).
- Laden Sie immer nur 2 oder 4 Akkus der Größe AA oder AAA gleichzeitig in den vorderen oder hinteren Ladeschächten des Ladegerätes.
- Bitte verwenden Sie nur Akkus mit einer maximalen Kapazität von 2200mAh.



HINWEIS!

Im Navigationssystem können Akkus nicht geladen werden.

2.11. Auf den Akkus/Batterien verwendete Symbole (optional)

		Akkus/Batterien nicht ins Feuer werfen
		Akkus/Batterien nicht gewaltsam öffnen oder auseinander nehmen
		Mischen Sie keine gebrauchten, entleerten und neue Akkus/Batterien.
		Akkus/Batterien von Kindern fern halten
		Akkus/Batterien nicht kurzschließen
		Achten Sie beim Einlegen der Akkus/Batterien auf die Polarität (+/-).

2.12. Reinigung und Wartung



ACHTUNG!

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gehäuses.

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Stromversorgungsstecker und alle Verbindungskabel.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

2.13. Pflege des Displays

- Vermeiden Sie ein Verkratzen der Bildschirmoberfläche, da diese leicht beschädigt werden kann. Wir empfehlen die Verwendung von Display-Schutzfolien, um Kratzern und Verschmutzungen vorzubeugen. Sie erhalten dieses Zubehör im Fachhandel. Die bei der Auslieferung auf dem Display u. U. angebrachte Folie ist ein reiner Transportschutz!
- Achten Sie darauf, dass keine Wassertröpfchen auf dem Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, leicht angefeuchteten, fusselreifen Tuch.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem Sonnenlicht noch ultravioletter Strahlung aus.

3. Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte **innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf**, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Navigationssystem
- CD/DVD mit Navigationssoftware
- Bedienungsanleitung

Optional:

- USB-Kabel
- Akku-Ladegerät
- Akkus vom Typ AA (HR6)
- Fahrradhalterung und Halteschale



GEFAHR!

Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z. B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.

4. Ansichten

4.1. Ansicht von vorne



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Programmierbare Taste	Drücken Sie diese Taste, um die für diese Taste einprogrammierte Funktion zu starten.
2	Programmierbare Taste	Drücken Sie diese Taste leicht um die erste, für diese Taste einprogrammierte, Funktion zu starten. Drücken Sie diese Taste durch, um die zweite für diese Taste einprogrammierte Funktion zu starten.
3	Touch Screen	<p>Zeigt die Datenausgabe des Gerätes an. Tippen Sie auf den Bildschirm, um Menübefehle auszuwählen oder Daten einzugeben.</p> <p>ACHTUNG! <i>Berühren Sie nicht das Display mit kantigen oder spitzen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Benutzen Sie z. B. einen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.</i></p>

4.2. Rückansicht



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Akkufachriegel	Drehen Sie den Öffner um 90° gegen den Uhrzeigersinn, um das Akkufach zu öffnen
2	Mini-USB-Anschluß	Anschluss zur externen Stromversorgung und Anschluss für die Verbindung mit einem PC über das USB-Kabel (zum Datenabgleich).
3	Öse für Trageschleife	Befestigen Sie hier eine Trageschleife
4	Lautsprecher	Öffnungen für die akustische Tonwiedergabe

4.3. Ansicht von oben

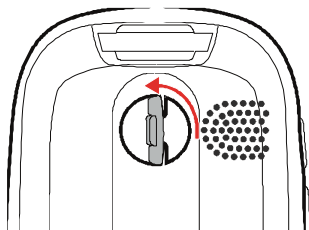


Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Ein-/Ausschalter	Durch langes Drücken (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter schalten Sie Ihr Navigationsgerät ein und vollständig wieder aus.

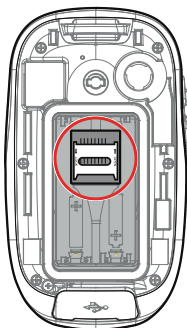
5. Akkus/Batterien und micro SD-Karte einsetzen

Um die Akkus/Batterien und die micro SD-Karte einzulegen, gehen Sie bitte wie folgt vor.

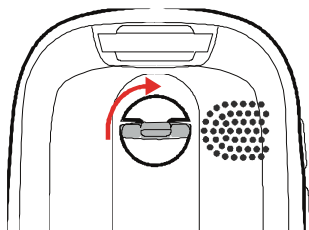
- ▶ Drehen Sie den Akkufachriegel 90° gegen den Uhrzeigersinn, um das Akkufach zu entriegeln.



- ▶ Entfernen Sie den Akkufachdeckel.
- ▶ Schieben Sie den microSD-Kartenhalter vorsichtig nach oben und klappen diesen hoch.
- ▶ Legen Sie die microSD-Karte mit den Kontakten in Richtung Display ein.



- ▶ Klappen Sie den microSD-Kartenhalter wieder zu und schieben Sie ihn herunter.
- ▶ Legen Sie die Akkus/Batterien ein und schließen Sie den Akkufachdeckel.
- ▶ Drehen Sie den Akkufachriegel um 90° im Uhrzeigersinn.



6. Ersteinrichtung

Nachfolgend werden wir Sie Schritt für Schritt durch die Ersteinrichtung des Navigationssystems führen. Entfernen Sie ggf. zunächst die Transportschutzfolie vom Display.

- ▶ Laden Sie die optionalen Akkus auf. Halten Sie sich hierbei an die Ladezeitentabelle „5.2. Wiederaufladbare Batterien (Akkus) laden“ auf Seite 17.
- ▶ Drehen Sie den Akkufachriegel um 90° gegen den Uhrzeigersinn.
- ▶ Öffnen Sie das Akkufach und legen Sie die aufgeladenen Akkus ein. Achten Sie hierbei auf die richtige Polarität (wie im Gerät abgebildet).
- ▶ Schliessen Sie das Akkufach und verriegeln es, indem Sie den Riegel um 90° im Uhrzeigersinn drehen.

6.1. Akku im Ladegerät laden

Sie haben die Möglichkeit, Akkus Ihres Navigationssystems über das optionale Ladegerät aufzuladen:

- Laden Sie immer nur 2 oder 4 Akkus der Größe AA oder AAA gleichzeitig in den vorderen oder hinteren Ladeschächten des Ladegerätes.
- Bitte verwenden Sie nur Akkus mit einer maximalen Kapazität von 2200mAh.



WARNUNG!

Verwenden Sie keine nicht aufladbaren Batterien, diese können im Ladegerät überhitzen und ggfs. explodieren.



ACHTUNG!

Je nach Ladezustand der eingelegten Akkus kann es erforderlich sein, dass die Akkus zunächst einige Zeit aufgeladen werden müssen, bevor die Ersteinrichtung durchlaufen werden kann.

- ▶ Legen Sie zwei wiederaufladbare Akkus vom Typ AA in die Ladefächer ein. Das Ladegerät verwendet automatisch die geeignete Ladespannung.



ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass die wiederaufladbaren Akkus mit NiMH gekennzeichnet sind! Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs (AA (HR6) und mit der gleichen Kapazität.)

Verwenden Sie während eines Ladevorgangs niemals wiederaufladbare Akkus des Typs AA und AAA zusammen!

Vergewissern Sie sich, dass die Polaritätsangaben +/- der wiederaufladbaren Batterien (Akkus) mit denen des Ladefachs übereinstimmen.

- ▶ Nachdem Sie die wiederaufladbaren Akkus eingelegt haben, stecken Sie den Stecker des Ladegerätes in eine gut erreichbare Steckdose 230 V ~ 50 Hz.
- ▶ Die LED des jeweiligen Batteriefachs leuchtet rot.



HINWEIS!

Das Ladegerät lädt permanent und zeigt dauerhaft die rot leuchtende LED für den Ladebetrieb an. Bitte entfernen Sie die Akkus nach dem Laden der angegebenen Zeiten! Trennen Sie anschließend das Ladegerät von der Steckdose. Die Ladezeiten können je nach Alter und Hersteller variieren.

LSD Akkus haben eine geringe Selbstentladung und sind somit auch nach längerem Nichtgebrauch voll einsatzbereit.

Bitte beachten Sie die unten angegebenen Ladezeiten:

Batterietyp	Kapazität	ungefähre Ladezeit in Std.
AAA	240 mAh	2,8
	500 mAh	5,8
	800 mAh	10
AA	500 mAh	2.8
	700 mAh	3,9
	1200 mAh	6,7
	1500 mAh	8,4
	1800 mAh	10,1
	2000 mAh	11,2
	2200 mAh	12,3

6.2. Gerät ein- und ausschalten

Durch Drücken (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter schalten Sie Ihr Navigationsgerät ein und vollständig wieder aus.



HINWEIS!

Durch die Datenspeicherung im internen Speicher gehen dabei keine Daten verloren. Lediglich der Startvorgang dauert geringfügig länger.

7. Allgemeine Bedienungshinweise

7.1. Ein- und Ausschalten

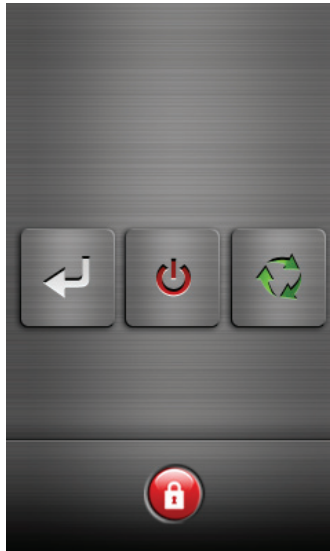
- ▶ Drücken Sie kurz den Ein- / Ausschalter, um Ihr Navigationssystem einzuschalten (Standby-Modus).








HINWEIS!

Auch im Standby-Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und die eingelegten Akkus/Batterien werden entladen.

- ▶ Drücken Sie kurz den Ein- / Ausschalter, um Ihr Navigationssystem auszuschalten. Es erscheint folgender Bildschirm:



Sie haben nun mehrere Auswahlmöglichkeiten:

Taste	Beschreibung
	Abbruch/Zurück Wenn Sie diesen Bildschirm aus Versehen gewählt haben, tippen Sie auf den Pfeil, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
	Standby-Modus Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, geht Ihr Gerät sofort in den Standby Modus.
	Reset Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, führen Sie einen Reset durch.
 	Bildschirm Sperre Sperren oder Entsperren des Bildschirms zum Schutz vor zufälligen und ungewünschten Eingaben

8. Navigationssystem zurücksetzen

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Navigationssystem zurückzusetzen, falls es nicht mehr ordnungsgemäß reagiert oder arbeitet.

Diese Möglichkeit startet das Navigationssystem neu, ohne dass eine Neuinstallation erforderlich ist. Der Reset wird oft verwendet, um den Speicher zu reorganisieren. Dabei werden alle laufenden Programme abgebrochen und der Arbeitsspeicher wird neu initialisiert.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Gerät zurückzusetzen.

8.1. Reset

▶ Drücken Sie kurz auf den Ein-/Ausschalter. Der folgende Bildschirm erscheint:



▶ Wenn Sie eine Reset durchführen wollen, tippen Sie auf die Schaltfläche .

Weitere Informationen zu diesem Bildschirm finden Sie im Abschnitt **Ein- und Ausschalten**.

8.2. Vollständiges Abschalten/Hard Reset



ACHTUNG!

Ein Hard Reset löscht alle Daten im flüchtigen Speicher.

Ihr Navigationssystem befindet sich im Normalfall im Standby-Modus, wenn Sie es durch kurzes Drücken des Ein-/Ausschalters ausgeschaltet haben. Darüber hinaus kann das System auch vollständig ausgeschaltet werden, wodurch die Energieaufnahme so niedrig wie möglich gehalten wird. Bei diesem vollständigen Ausschalten gehen alle Daten des flüchtigen Speichers verloren (Hard Reset).

So schalten Sie Ihr Navigationssystem vollständig aus:

- ▶ Drücken Sie lange (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter, um das Gerät auszuschalten.
- ▶ Drücken Sie lange (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter, um das Gerät wieder einzuschalten.

Ist Ihr Gerät werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware im nicht flüchtigen Speicher ausgestattet, ist keine Neuinstallation nach einem Hard Reset erforderlich.

9. Navigieren

Eine ausführlichere Bedienungsanleitung finden Sie auf der beiliegenden CD/DVD.

9.1. Sicherheitshinweise Navigation

- Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!



ACHTUNG!

Die Straßenführung und die Straßenverkehrsordnung haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems. Folgen Sie den Anweisungen nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben!

- Die ausgegebenen Richtungshinweise des Navigationssystems entbinden den Fahrzeugführer nicht von seiner Sorgfaltspflicht und Eigenverantwortung.
- Planen Sie die Routen, bevor Sie losfahren. Wenn Sie unterwegs eine neue Route eingeben möchten, unterbrechen Sie die Fahrt.
- Um das GPS-Signal korrekt zu empfangen, dürfen keine metallischen Gegenstände den Funkempfang behindern.

9.2. Antennenausrichtung

Für den Empfang der GPS-Satellitensignale muss die Antenne eine freie Sicht zum Himmel haben.

9.3. Lenker-/Fahrradbefestigung (optional)

Als optionale Erweiterung können Sie Ihr Navigationssystem an einem Lenker befestigen. Dazu wird eine spezielle Halterung benötigt. Nachfolgend wird die Montage erklärt.

- ▶ Lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel die beiden Schrauben.
- ▶ Entnehmen Sie den Gummiring und legen Sie ihn um den Lenker.
- ▶ Legen Sie die Halterung um Ihren Lenker und schrauben Sie die beiden Schrauben wieder fest. Für dickere Lenkstangen verwenden Sie das beigelegte alternative Halteteil.
- ▶ Setzen Sie die Halteschale auf die Halteplatte, indem Sie die beiden Sperrriegel zusammendrücken.
- ▶ Setzen Sie das Navigationssystem in die Halteschale. Achten Sie unbedingt auf einen festen Sitz.
- ▶ Sichern Sie das Navigationsgerät zusätzlich mit dem Gummiring.

10. Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)

Die CleanUp-Funktion dient der gezielten Löschung von Daten ohne Benutzung eines PCs.

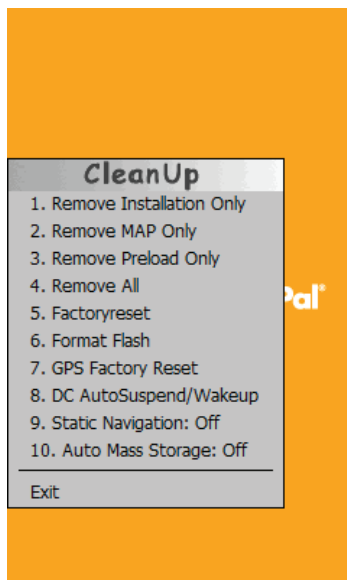


HINWEIS!

Bitte nutzen Sie diese Funktion sehr vorsichtig, da Daten gelöscht werden können, die dann erst manuell wieder aufgespielt werden müssen.

Die CleanUp-Funktion wird aktiviert, wenn unmittelbar nach dem Startton nach einem Reset für kurze Zeit das „o“ im GoPal-Schriftzug des Startbildschirms angetippt wird.

Die CleanUp-Funktion bietet verschiedene Optionen:



1. Remove Installation Only

Entfernt die installierte Software aus dem „My Flash Disk“ Speicher [= Teil des nichtflüchtigen Speichers, in dem sich nach der Ersteinrichtung die ausführbaren Teile der Navigationssoftware befinden (\My Flash Disk\Navigation und \My Flash Disk\MNAV)].

2. Remove MAP Only

Entfernt die digitalen Karten aus dem „My Flash Disk“ Speicher (\My Flash Disk\Map-Regions).

3. Remove Preload Only

Entfernt die zur Installation der Navigations-SW benötigten Daten aus dem nicht flüchtigen Speicher (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Löscht den gesamten Inhalt des „My Flash Disk“ Speichers. Nach Durchführung dieser Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms nicht erforderlich.

5. Factoryreset

Zurückversetzen in den Auslieferungszustand bei intakter Hauptinstallation.

6. Format Flash

Formatiert den internen „My Flash Disk“ Speicher. Diese Formatierung könnte im Fall einer erweiterten Fehlerbehebung notwendig sein. Nach Durchführung der Formatfunktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms erforderlich. Außerdem werden alle Daten aus dem internen „My Flash Disk“ Speicher unwiderruflich gelöscht (siehe Remove All).

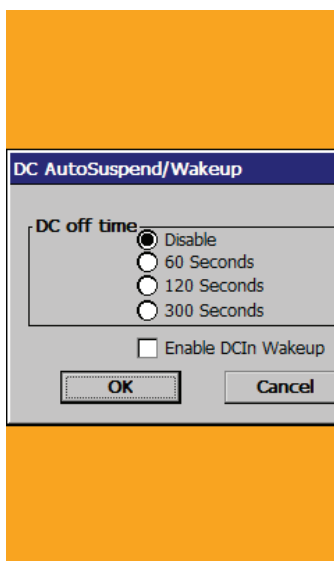
7. GPS Factory Reset

Stellt den Auslieferungszustand des GPS-Empfängers her. Bei Nutzung der GPS-Funktion nach einem GPS Factory Reset, muss sich der GPS-Empfänger wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.

8. DC AutoSuspend /Wakeup

Hier können Sie wählen, wann Ihr Navigationssystem nach Abzug der externen Stromversorgung automatisch in den Standby-Modus gehen soll.

Die AutoSuspend-Funktion wird einige Sekunden nach dem Wegfall der externen Spannungsversorgung aktiviert und es erscheint für die eingestellte Zeit der Standby-Bildschirm. Wird innerhalb der Gesamtzeit die Spannung wieder angelegt, wird die DC AutoSuspend Funktion wieder deaktiviert. Ansonsten geht das Navigationssystem nach Ablauf der eingestellten Zeit in den Standby-Modus. Stellen Sie das gewünschte Verhalten durch Antippen ein und bestätigen Sie Ihre Wahl mit OK.



9. Static Navigation

Mit dieser Einstellung können Sie die Option Staticnavigation des GPS-Empfängers ein- oder ausschalten. Werkseitig ist diese Funktion deaktiviert (Off).



HINWEIS!

Im Auslieferungszustand und nach einem Hard Reset sind diese Funktionen deaktiviert und können individuell eingestellt werden.

Exit

Verlassen der CleanUp-Funktion und Geräteneustart (wie Reset).



HINWEIS!

Vor dem eigentlichen Löschvorgang der Daten muss dieser erst bestätigt werden. Tippen Sie hierzu auf **YES**.

Zum Wiederherstellen der Dateien im internen Speicher (Installationsdateien und Kartenmaterial) lesen Sie bitte das Kapitel „Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher.“

11. Synchronisation mit dem PC

11.1. Microsoft® ActiveSync® installieren

Zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem PC und Ihrem Navigationssystem benötigen Sie das Programm Microsoft® ActiveSync®. Eine Lizenz dieses Programms haben Sie mit diesem Gerät erworben und befindet sich auf der DVD.



HINWEIS!

Falls Sie Nutzer des Windows Vista/Windows® 7/Windows® 8 Betriebssystems sind, benötigen Sie die ActiveSync®-Kommunikationssoftware nicht. Die für die reine Datenübertragung notwendigen Systemdateien sind bereits bei Auslieferung in Ihrem Betriebssystem integriert.

Bitte schließen Sie Ihr Gerät mit Hilfe des USB-Synchronisationskabels an Ihrem PC an. Nachdem ein neues Gerät gefunden wurde werden die notwendigen Treiber automatisch installiert. Nach erfolgreicher Installation ist Ihr neues Gerät in der Windows Explorerübersicht unter dem Punkt „Tragbare Geräte“ aufgeführt.



ACHTUNG!

Bei der Installation von Software können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung Ihres Festplatteninhaltes erstellen.



HINWEIS!

Verbinden Sie das Gerät noch nicht mit Ihrem Computer.

- ▶ Legen Sie die DVD ein und warten Sie, bis das Programm automatisch startet.



HINWEIS!

Sollte dies nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. Autorun Funktion deaktiviert. Um die Installation manuell zu starten, muss das Programm Setup auf der DVD gestartet werden.

-
- ▶ Wählen Sie zunächst die Sprache aus und klicken Sie dann auf **ActiveSync® installieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS!

Bei Installation des GoPal Assistant wird ActiveSync® automatisch mit installiert.

11.2. Mit dem PC verbinden

- ▶ Starten Sie Ihr Navigationssystem, indem Sie den Ein-/Ausschalter betätigen.
- ▶ Verbinden Sie das USB Kabel mit dem Navigationssystem.
- ▶ Stecken Sie das andere Ende des USB Kabels in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer.
- ▶ Nachdem das Navigationssystem angeschlossen ist, erscheint der folgende Bildschirm:



Massenspeichermodus



ActiveSync®-Modus

- ▶ Wählen Sie den gewünschten Modus aus:



HINWEIS!

Sofern kein Modus ausgewählt wird, wird der ActiveSync®-Modus automatisch nach einigen Sekunden geladen.

11.2.1. Massenspeichermodus

Im Massenspeichermodus können Sie Ihr Navigationsgerät wie einen Wechseldatenträger (z. B. USB Stick) benutzen. Hierzu werden zwei Laufwerke eingebunden: der interne Speicher des Navigationssystem selbst und die (optionale) Speicherkarte, falls diese im Gerät eingelegt ist.



HINWEIS!

Wenn Sie sich in diesem Modus befinden, können auf dem Gerät keine weiteren Eingaben parallel gemacht werden. Um sich vor Datenverlust zu schützen, verwenden Sie die „Hardware sicher entfernen“ Funktion Ihres Betriebssystems. Nun entfernen Sie das Kabel aus Ihrem Navigationssystem.

Der Hardwareinstallationsassistent erkennt nun ein neues Gerät und installiert einen passenden Treiber. Dies kann einige Minuten dauern.

11.2.2. ActiveSync®-Modus

Wenn Sie den **ActiveSync®-Modus** gewählt haben, wiederholen Sie die Verbindungssuche, falls diese beim ersten Mal scheitert.

Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Das Programm wird nun eine Partnerschaft zwischen Ihrem PC und dem Navigationssystem einrichten.



HINWEIS!

Um mit dem GoPal Assistant arbeiten zu können, muss das Navigationssystem bei Einrichtung einmalig im ActiveSync®-Modus erkannt werden.

11.3. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten

Wenn Sie Ihr Navigationssystem mit dem PC verbinden, wird automatisch ActiveSync® gestartet. Das Programm prüft, ob es sich um das Gerät handelt, mit dem eine Partnerschaft eingegangen wurde. Ist dies der Fall, werden die seit der letzten Synchronisation stattgefundenen Änderungen auf dem PC und auf dem Navigationssystem miteinander verglichen und abgestimmt. Sie können in den Einstellungen des Programms ActiveSync® genau definieren, welche Daten Priorität bei der Synchronisation haben. Rufen Sie dazu die Hilfe (mit der Taste F1) des Programms aus, um die Auswirkungen der entsprechenden Einstellungen kennen zu lernen. Wird das Navigationssystem nicht als Partner erkannt, ist automatisch ein eingeschränkter **Gast-Zugang** aktiv, mit dem man beispielsweise Daten austauschen kann. Sollte dies der Fall sein, obwohl es sich um das registrierte Partnergerät handelt, trennen Sie Ihr Navigationssystem vom PC, schalten Sie es aus und wieder an. Verbinden Sie nun Ihr Navigationssystem mit dem PC, um den Erkennungsprozess erneut zu starten. Sollte Ihr Gerät immer noch als Gast erkannt werden, wiederholen Sie den Vorgang und starten Sie zusätzlich Ihren PC neu.



HINWEIS!

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Navigationssystem stets mit demselben USB-Anschluss an Ihrem PC verbinden, andernfalls vergibt Ihr PC eine weitere ID und installiert das Gerät erneut.

12. GPS (Global Positioning System)

Das GPS ist ein satellitengestütztes System zur Standortbestimmung. Mit Hilfe von 24 erdumkreisenden Satelliten ist eine auf wenige Meter genaue Bestimmung der Position auf der Erde möglich. Der Empfang der Satellitensignale erfolgt über die Antenne des eingebauten GPS-Empfängers, die dazu eine „freie Sicht“ zu mindestens 4 dieser Satelliten benötigt.



HINWEIS!

Bei eingeschränkter Sicht (z.B. im Tunnel, in Häuserschluchten, im Wald oder auch in Fahrzeugen mit metallbedampften Scheiben) ist eine Ortsbestimmung nicht möglich. Der Satellitenempfang setzt aber automatisch wieder ein, sobald das Hindernis überwunden ist und man wieder freie Sicht hat. Die Navigationsgenauigkeit ist bei geringen Geschwindigkeiten (z. B. langsames Gehen) ebenfalls eingeschränkt.

Der GPS-Empfänger verbraucht zusätzlich Energie. Dies ist speziell im Akkubetrieb von großer Bedeutung. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihr Gerät nicht unnötig ein. Beenden Sie deshalb auch die Navigationssoftware, falls diese nicht benötigt werden oder ein Satellitenempfang über längere Zeit nicht möglich ist. Bei einer kürzeren Unterbrechung Ihrer Reise können Sie das Gerät aber auch über die Ein-/Austaste ausschalten. Ein erneuter Start erfolgt durch Druck auf die gleiche Taste. Dabei wird auch der GPS-Empfänger wieder aktiviert, wenn eine Navigationssoftware noch aktiv ist. Hierbei kann es, je nach Empfangssituation, eine kurze Zeit dauern, bis die Position wieder aktualisiert wird.



HINWEIS!

Ist der GPS-Empfänger für mehrere Stunden nicht aktiv, muss er sich wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

13. Weiteres Kartenmaterial

Ihr Navigationssystem ist werksseitig bereits mit digitalisiertem Kartenmaterial im internen Speicher ausgestattet. Je nach Ausführung befinden sich weitere digitalisierte Karten auf Ihrer CD/DVD. Diese Karten können Sie sofort in den internen Speicher oder eine Speicherkarte übertragen. Es empfiehlt sich hierbei der Einsatz eines externen Kartenlesers. Der mitgelieferte GoPal Assistant ermöglicht eine einfache und individuelle Zusammenstellung des zu übertragenden Kartenmaterials.

13.1. Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher

Zur Übertragung der zur Nutzung notwendigen Dateien (Software und Kartenmaterial) legen Sie die beigelegte CD/DVD ein und folgen Sie den Bildschirmanweisungen. Zur komfortablen Übertragung der gewünschten Dateien steht Ihnen der Medion Gopal Assistant zur Verfügung.

14. Häufig gestellte Fragen

Wo finde ich mehr Informationen zum Navigationssystem?

- Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der CD/DVD, die Ihrem Gerät beiliegt.
- Nutzen Sie als zusätzliche Hilfe auch die umfangreichen Hilfefunktionen, die mit einem Tastendruck (meist F1 am PC) bzw. Auswahl der Hilfeoption zur Verfügung stehen. Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Computers oder des Gerätes bereitgestellt.

Wofür benötige ich die mitgelieferte CD/DVD?

Die CD/DVD enthält:

- Digitalisiertes Kartenmaterial
- PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des internen Speicherinhalts
- Bedienungsanleitung der Navigationssoftware

Das Navigationssystem reagiert nicht mehr. Was ist zu tun?

- Führen Sie einen Reset durch.

Wie kann ich die Beleuchtung regulieren?

- Unter **Einstellungen, Energieoptionen, Bildschirmhelligkeit**

15. Kundendienst

15.1. Fehler und mögliche Ursachen

Das Navigationssystem reagiert nicht mehr oder verhält sich untypisch.

- ▶ Führen Sie einen Reset durch.

Der GPS-Empfänger kann nicht initialisiert oder gefunden werden.

Falls trotz korrekter Installation des Systems weiterhin kein GPS-Signal auf dem Bildschirm gemeldet wird, kann das folgende Ursachen haben:

- ▶ Es ist kein ausreichender Satellitenempfang möglich.

Abhilfe:

Ändern Sie die Position Ihres Navigationssystems und stellen Sie sicher, dass die „freie“ Sicht der Antenne nicht beeinträchtigt ist.

15.2. Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Entnehmen Sie die Telefonnummer von der Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung.

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Konfiguration aus?
- Welche zusätzlichen Peripheriegeräte benutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

15.3. Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Gerätes kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Warten Sie nach einem Transport des Gerätes solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Verwenden Sie eine Schutzhülle, um das Gerät vor Schmutz, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Strom- und Kommunikationsversorgung. Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom bzw. Kommunikation.
- Benutzen Sie für den Versand Ihres Gerätes stets die originale Kartonage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Gerät und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

16. Recycling und Entsorgung

Die Geräte und die Verpackungen sind recyclingfähig.



Verpackung

Die Geräte befinden sich zum Schutz vor Transportschäden in Verpackungen. Verpackungen sind Rohstoffe, somit wiederverwendungs-fähig und können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden.



Batterien/Akkus

Verbrauchte/defekte Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll! Sie müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.



Gerät

Werfen Sie die Geräte am Ende ihrer Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung



Wenn Sie Fragen zur Entsorgung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder an unseren Service.

17. Technische Daten Navigationssystem

Parameter	Angaben	
Akkus / Batterien	2 x AA (LR6)	
USB-Schnittstelle	USB 2.0	
MicroSD	bis zu 32 GB	
Abmessungen	ca. 70 mm x 122 mm x 37 mm	
Display	7,62 cm / 3 "	
Auflösung	240 x 400 Pixel	
Gewicht inkl. Akkus	ca. 250 g (ohne Verpackung)	
Temperaturen	In Betrieb	-10° C - +40° C
	Nicht in Betrieb	-20° C - +70° C
Luftdruck	10 bis 1100 mbar	
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	95%	

18. Technische Daten Ladegerät (optional)

Parameter	Angaben
Model	MW1222-5GS
Hersteller	(Minwa Electronics., LTD.)
Eingang	230V AC, ~50 Hz, 4W
Ausgang	2x (2,8 V DC, 250 mA) AA max. 2200 mAh 2x (2,8V DC, 120mA) AAA max. 2200 mAh

19. Index

A	
ActiveSync®	26
ActiveSync®-Modus	28
Akkubetrieb.....	9
Akkufachriegel	14
Akku laden	16
Ansichten	
Ansicht von oben	14
Ansicht von vorne	13
Rückansicht	14
Antennenausrichtung	22
B	
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Betriebssicherheit	6
Betriebsumgebung	7
Bildschirm Sperre.....	19
C	
CleanUp	22
D	
Datensicherung	7
E	
Ein-/Ausschalter	14
Einsetzen	
Akku	15
SD-Karte.....	15
Ein- und Ausschalten	18
Elektromagnetische Verträglichkeit	8
Ersteinrichtung.....	16
Akku laden	16
F	
FAQ	32
G	
GPS	30
H	
Hard Reset.....	21
Häufig gestellte Fragen	31
K	
Konformitätsinformation.....	5
Kundendienst	32
L	
Lautsprecher	14
Lenker-/Fahrradbefestigung (optional).....	22
Lieferumfang.....	12
M	
Massenspeichermodus	28
Mini-USB-Anschluß.....	14
N	
Navigationssystem zurücksetzen	
Hard Reset	20, 21
Reset.....	20
Navigieren	
Antennenausrichtung.....	22
Sicherheitshinweise Navigation.....	21
P	
Pflege des Displays	12
Programmierbare Tasten	13
R	
Recycling und Entsorgung.....	33
Reinigung und Wartung	10, 11
Reset.....	20
S	
Sicherheitshinweise.....	6
Akkubetrieb.....	9
Akkus laden	10
Antennenausrichtung.....	22
Bedingungen der	
Betriebsumgebung.....	7
Betriebssicherheit.....	6
Datensicherung.....	7
Elektromagnetische Verträglichkeit ..	8
Navigation.....	21
Niemals selbst reparieren	7
Pflege des Displays	12
Reinigung und Wartung	10, 11
Sicherheitshinweise Navigation.....	21
Umgebungstemperatur	8
Verkabelung	9
Symbole	11

T

Technische Daten 34
Touch Screen..... 13
Transport 33

U

Umgebungstemperatur.....8

V

Verkabelung.....9

W

Weiteres Kartenmaterial 31

MEDION®

DE

MTC - Medion Technologie Center
45467 Mülheim / Ruhr
Deutschland

Hotline: 01805 - 633 466
Fax: 01805 - 654 654

(0,14 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min)

Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter
www.medionservice.de

www.medion.de

AT

Medion Service Center
Franz-Fritsch-Str. 11
4600 Wels
Österreich

Hotline: 0810 - 001048 (0,10 EUR/Min.)
Fax: 07242 - 93967592

Servicekontakt über Homepage:
www.medion.at/service

www.medion.at

CH

Medion Service
Siloring 9
5606 Dintikon
Schweiz

Hotline: 0848 - 33 33 32

www.medion.ch

BE

Medion B.V.
John F. Kennedylaan 16a
5981 XC Panningen
Nederland

Hotline: 022006198
Fax: 022006199

Gebruikt u a.u.b. het contactformulier op onze website
www.medion.com/be onder „service“ en „contact“.
Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter
www.medion.com/be unter „service“ und „contact“.
Pour nous contacter, merci de vous diriger sur notre site
internet www.medion.com/be, rubrique „service“ et
„contact“.